

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Alzey, 03.9.19

Sie haben sicher schon davon gehört, dass Unterrichtsstörungen den Alltag in der Schule belasten können. Schülerinnen und Schüler erwarten zu Recht einen Unterricht, in dem sie in Ruhe lernen können. Wir Lehrerinnen und Lehrer möchten ebenso ohne Störungen unterrichten können und Ihre Kinder zu einem guten Schulabschluss führen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihren Kindern die bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Gute Chancen haben Menschen, wenn sie selbst über ihr Leben entscheiden und es verantwortlich in die Hand nehmen können. Hier setzen wir in der Orientierungsstufe mit dem „**Trainingsraum-Programm**“ an.

Das Programm hat zum Ziel, Unterrichtsstörungen perspektivisch zu vermeiden und dadurch wertvolle Unterrichtszeit zu erhalten, indem die Schüler verstärkt angeleitet werden, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren. Diese Rechte lauten:

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
 - Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Daraus folgt: Alle müssen die Rechte der anderen beachten und respektieren.

Diese Rechte werden in jeder Klasse gemeinsam durch Regeln konkretisiert.

Wir haben das Trainingsraumkonzept an die Gegebenheiten unserer Schule angepasst und stellen Ihnen unser Konzept in Kürze hier vor: Wenn ein Lernender die genannten Regeln wiederholt missachtet, stört er den Unterricht und trifft damit die Entscheidung, „in den Trainingsraum zu gehen“. Konkret bedeutet das, dass er außerhalb des Unterrichts mit einer eigens geschulten Lehrkraft im individuellen Gespräch einen Plan entwickelt, wie er in Zukunft ohne zu stören am Unterricht teilnehmen will. Das Gespräch findet planmäßig am Tag der Störung oder am Tag danach statt.

Ihr Kind erhält ebenfalls eine Information zum Trainingsraum-Programm und unterschreibt die Kenntnisnahme.

Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte werden vom ersten Besuch Ihres Kindes im Trainingsraum schriftlich informiert und bei wiederholtem Aufsuchen des Trainingsraums zu einem klärenden Gespräch gebeten.

Wir betonen ausdrücklich, dass der Besuch im Trainingsraum keine schulische Ordnungsmaßnahme ist. Der Regelfall ist die Unterrichtsstunde, in der Schüler/innen und Lehrer/innen in einer lebendigen Atmosphäre gemeinsam lernen und lehren! In Ausnahmefällen aber sollen Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Verhalten ungestörten Unterricht auf Dauer unmöglich machen, eine Chance erhalten, über ihr Verhalten nachzudenken und Handlungsalternativen zu lernen. Den versäumten Unterrichtsstoff und die Hausaufgaben müssen sie sich anschließend selbständig besorgen.

Weitere Informationen zum Trainingsraumkonzept im Allgemeinen finden Sie auch im Internet unter www.trainingsraum.de sowie in dem Buch „Die Trainingsraum-Methode“ von Heidrun und Erika Simon (ISBN 978-3-407-62881-7).

Evaluationen im Kollegium, die Unterstützung des Schulleiterbeirates sowie die positive Rückmeldung der Lernenden bestärken uns, das Programm weiterzuführen. Auch dieses Jahr sind wir an Rückmeldungen – kritischen und ermutigenden – sehr interessiert. Wir bitten Sie herzlich, uns bei der Durchführung des Trainingsraum-Programms zu unterstützen. Wenn es gewünscht wird, werden wir im Laufe des Schuljahres an einem Elternabend der Klasse Ihres Kindes teilnehmen, sodass wir Fragen und Anregungen gerne diskutieren können.

Mit freundlichem Gruß

Monika Albrecht für das Leitungsteam Trainingsraum

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis zum 13.9. Ihrem Kind mit zur Abgabe bei der Klassenleitung. Vielen Dank!

Ich habe die Information zum Trainingsraum zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Datum / Ort: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r): _____

